

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1300/2021/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 14.10.2021
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/2111

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	18.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Schulentwicklungsplan Grundschule Moorrege

Sachverhalt:

Nach § 48 des Schulgesetzes gehört es zu den Aufgaben des Schulträgers, den Schulentwicklungsplan regelmäßig fortzuschreiben.

Zum Stichtag der jährlichen Schulstatistik am 10.09.2021 besuchten 185 Schüler/innen (Vorjahr 176 Schüler/innen) die Grundschule Moorrege. Die Grundschule ist zweizügig. Der Raumbedarf für den Schulunterricht an der Grundschule ist derzeit ausreichend.

Die Anzahl der Schüler/innen im Schuljahr 2021/2022 teilt sich folgt auf:

46 Schüler/innen	1. Schuljahr
49 Schüler/innen	2. Schuljahr
49 Schüler/innen	3. Schuljahr
41 Schüler/innen	4. Schuljahr

Stellungnahme der Verwaltung:

Die voraussichtlichen Einschulungszahlen für die nächsten Jahre werden zur Kenntnis gegeben.

Einschulungsjahr	Schüler/innen
2022	53
2023	46
2024	60
2025	52
2026	39

2027	41
------	----

Bei weiter steigenden Schülerzahlen ist davon auszugehen, dass einzelne Klassen in den nächsten Jahren dreizügig werden, hier sollte insbesondere das Einschulungsjahr 2024 beachtet werden. Bei einer Dreizügigkeit kann der Raumbedarf mit den vorhandenen Räumlichkeiten nicht gedeckt werden.

Auf Grund der seit dem 01.08.2008 bestehenden freien Schulwahl kommt es auch im Grundschulbereich zu Schülerwanderungen: Derzeit besuchen 17 Kinder aus anderen Gemeinden die Grundschule Moorrege, davon 14 Kinder aus Uetersen.

16 Grundschüler aus Moorrege besuchen auswärtige Schulen u.a. in Heist, Appen, Haseldorf, Uetersen sowie Privatschulen.

Finanzierung:

- Entfällt -

Fördermittel durch Dritte: - entfällt -

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss empfiehlt/die Gemeindevertretung beschließt: Der vorliegende Schulentwicklungsplan wird zur Kenntnis genommen. Die Entwicklung der Schülerzahlen insbesondere bezüglich des Einschulungsjahres 2024 muss im Frühjahr 2022 überprüft werden.

(Balasus)

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1312/2021/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 01.11.2021
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/21110

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	18.11.2021	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	30.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Mittelanmeldung Grundschule Moorrege 2022

Sachverhalt:

Die Grundschule Moorrege hat die anliegenden Mittelanmeldungen für den Haushalt 2022 vorgelegt und ausreichend begründet.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Ansätze im Verwaltungshaushalt entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres. Lediglich der Ansatz für die Geschäftsausgaben musste angepasst werden.

Es sind u.a. folgende Anschaffungen geplant: Klassensatz Stühle und Tische, Anschaffung höhenverstellbare Tische für die 4. Klassen, Schlüsseltresor, Garderobenschränke für den Flur, Außenmülleimer, Regale, Ergänzung Mobiliar für die Schulsozialarbeit.

Folgende Arbeiten im Bereich der Gebäude- und Grundstücksunterhaltung werden gewünscht: Streichen der Aula, zweier Klassenräume, der Pfeiler unter dem Laubengang, der Treppenhauses und des Flurs vor der Aula, Neugestaltung der Eingangshalle, Neuanlage einer Laufbahn und einer Sprunggrube für den Leichtathletikunterricht, Austausch der Außentüren, Sonnenschutz, Sanierung des Bodenbelages auf dem Schulhof (Asphalt ist brüchig und bildet Stolperfallen). Ebenfalls wird um die Sanierung des Daches und der Regenrinne des Laubenganges gebeten.

Im Rahmen des im Medienkonzeptes dargelegten Investitionsplanung wird die weitere Ausstattung der Schule mit Präsentationsgeräten, Schülergeräten und Ladeschränken benötigt. Hierzu gehört insbesondere der Anschluss an das Breitband.

Finanzierung:

Die beantragten Mittel werden im Haushalt 2022 eingeplant.

Fördermittel durch Dritte:

Die Gemeinde erhält Fördermittel für die Betreuungsschule und für die Schulsozialarbeit.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss/ der Finanzausschuss /die Gemeindevertretung nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege für den Haushalt 2022 zur Kenntnis. Die beantragten Haushaltsmittel werden in voller Höhe eingeplant.

(Balasus)

Anlagen:

Mittelanmeldung Grundschule Moorrege
Erläuterung zu den Anschaffungen im Vermögenshaushalt
Erläuterungen Gebäude- und Grundstückunterhaltung
Anschreiben digitale Medien



Grundschule Moorrege • Klinkerstr. 8 • 25436 Moorrege

Gemeinde Moorrege
Herrn Bürgermeister Balasus
Amtsstr. 12

25436 Moorrege

Grundschule Moorrege
Klinkerstr. 8
25436 Moorrege

Tel.: (04122) 81442

Moorrege, 27.10.2021

Mittelanmeldung für den Haushalt 2022 und folgende

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Balasus,

die Vorgaben der Kultusministerkonferenz und die Fachanforderungen für Grundschulen in Schleswig-Holstein fordern eine umfassende Ausbildung der Schülerinnen und Schüler im Bereich der Medienkompetenz.

Entsprechend der im Medienkonzept dargelegten Investitionsplanung, beantragen wir die weitere Ausstattung der Schule mit Präsentationsgeräten, Schülergeräten und Ladeschränken.

Zusätzlich müssten Mittel bereitgestellt werden für Software (Office-Lizenzen für die Lehrer- und Schülergeräte, Programme passend zu den in Gebrauch befindlichen Lehrwerken)

Um angemessen mit digitalen Medien arbeiten zu können, ist ein Anschluss an das Breitband zwingend erforderlich. (Anschluss über den Zweckverband oder Aufstocken der Leistung auf der Leitung von dataport)

Mit freundlichem Grüßen


Maike Kittel
(Schulleiterin)

XII. Investitionsplanung 2020 – 2025

Unter der Berücksichtigung, dass bis zum Jahr 2024 die Klassenräume digital ausgestattet sind, ergibt sich nachstehende Investitionsplanung:

Vorhaben	2021	2022	2023	2024	2025	2026*
I. Baukosten/ Sanierung						
a. Verkabelung	€					
b. WLAN	4.000 €					4.000 €
c. NAS-Laufwerk & USV	2.500 €					2.500 €
II. Lehrergeräte						
a. Laptops	10.000 €					10.000 €
b. Arbeitsplätze	1.000 €					1.000 €
III. Dokumentenkameras	2.100 €	2.100 €	2.100 €	1.400 €		2.100 €
IV. Displays	15.000 €	15.000 €	15.000 €	10.000 €		15.000 €
V. Schülergeräte 2 x je 40 Geräte	16.000 €	16.000 €				16.000 €
VI. Notebook-schrank	4.000 €	4.000 €				4.000 €
Gesamt:	90.600 €	37.100 €	17.100 €	11.400 €		54.600 €

* Eingeplant sind hier die Neuanschaffungen des Austausches der Geräte nach 5 Jahren.

An das
 Amt Geest und Marsch Südholstein
 Fachbereich Finanzen
 Amtsstraße 12
 25436 Moorrege

Mittelanmeldung der Grundschule Moorrege für den Haushalt 2022					
Hauhaltsstelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2021	beantragter Haushalts- ansatz für 2022	Begründung	
21110.520000	Gerätekauf und - unterhaltung Grundschule	3.000 €	3.000 €		
21110.520010	Gerätekauf u.-unterhaltung Turnhalle	2.000 €	2.000 €		
21110.530000	Miete für das Kopiergerät	2.400 €	2400 € ??	neues Angebot kommt noch	
21110.562000	Aus- und Fortbildung	500 €	500 €		
21110.570000	Lehrmittel	3.500 €	3.500 €		
21110.570010	Lehrmittel zur Förderung der plattdeutschen Sprache	1.000 €	1.000 €		
21110.576000	Lernmittel	6.000 €	6.000 €		
21110.600000	Schulveranstaltungen	3.500 €	3.500 €		

Hauhaltsstelle	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2021	beantragter Haushalts- ansatz für 2022	Begründung
21110.600020	Projekt "Jung trifft alt"	500 €	500 €	
21110.650000	Geschäftsausgaben	6.000 €	6.500 €	hohe Kosten im Bereich Drucken/Toner
21110.650100	Geschäftsausgaben Schulsozialarbeit	800 €	800 €	
21110.655000	Maßnahmen der Schulsozialarbeit	2.000 €	2.000 €	
21110.935000	Erwerb von beweglichem Vermögen - Schule	15.000 €	15.000 €	siehe Anlage
21110.935010	Erwerb von beweglichem Vermögen - Turnhalle	2.000 €	2.000 €	

*) Der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens ist bei der HHst. 21110.935000 (Vermögenshaushalt) zu veranschlagen, wenn der Wert des einzelnen Gegenstandes mehr als 150 € beträgt und dieser selbständige bewertungs- und nutzungsfähig ist.

sonstige Hinweise und Bemerkungen:

Grundschule Moorrege

Moorrege, den

(Unterschrift)



Grundschule Moorrege • Klinkerstr. 8 • 25436 Moorrege

Gemeinde Moorrege
Herrn Bürgermeister Balasus
Amtsstr. 12

25436 Moorrege

Grundschule Moorrege
Klinkerstr. 8
25436 Moorrege

Tel.: (04122) 81442

Moorrege, 27.10.2021

Mittelanmeldung für den Haushalt 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Balasus,

für die Gebäude- und Grundstücksunterhaltung stellen wir für den Haushalt 2022 folgende Anträge:

Die unter Punkt 1 bis 7 genannten Anträge sowie die Anträge für die Turnhalle waren bereits für die vorangegangenen Haushaltsjahre beantragt, wurden aber aus verschiedenen Gründen nicht ausgeführt.

Gebäude- und Grundstücksunterhaltung (Hhst: 21110.500000)

1. Streichen der Aula sowie des Treppenhauses und Flurs vor der Aula
2. Neuanlage einer Laufbahn und einer Sprunggrube, um einen ordnungsgemäßen Leichtathletikunterricht zu gewährleisten
3. Austausch der Außentüren im 1. und 2. Eingang, da die Türen verzogen sind und nur noch sehr schlecht schließen.
4. Sonnenschutz (außen montiert) für die Räume im 1. Stock, die nach Süden liegen (Aula und 3 Klassenräume)
5. Streichen von 2 Klassenräumen sowie des Treppenhauses im Altbau.
6. Sanierung des Bodenbelages auf dem Schulhof: (Der vorhandene Asphalt ist an vielen Stellen aufgesprungen und bildet so gefährliche Stolperstellen.
7. Sanierung des Daches und der Regenrinne des Laubenganges. (Die Regenrinne wurde mehrfach verbogen, die Dachpappe ist beschädigt.
8. Streichen der Pfeiler unter dem Laubengang.

Turnhalle

1. Streichen des Flurs, der Umkleidekabinen und der Toiletten (Die neu angebrachten Verkleidungen der Wasserrohre sind bisher noch nicht gestrichen)
2. Sanierung des Bodenbelages (schleifen, neu versiegeln) Die Versiegelung ist an vielen Stellen bereits komplett abgenutzt und es lösen sich Teile des Parketts.

Mit freundlichem Grüßen

Maike Kittel
Schulleiterin



Grundschule Moorrege • Klinkerstr. 8 • 25436 Moorrege

Gemeinde Moorrege
Herrn Bürgermeister Balasus
Amtsstr. 12
25436 Moorrege

Grundschule Moorrege
Klinkerstr. 8
25436 Moorrege

Tel.: (04122) 81442

Moorrege, 28.10.2021

**Erwerb von beweglichem Vermögen 2022
Haushaltsstelle 21110.935000**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Balasus,

Für die Haushaltsstelle „Erwerb von beweglichem Vermögen“ beantrage ich für das Haushaltsjahr 2022 eine Summe von 15.000 €.

Begründung:

1. Die vorhandenen Schülertische und Schülerstühle müssen in den folgenden Jahren nach und nach ersetzt werden. Pro Klasse fallen etwa 5000 € an. Aufgrund vieler defekter Tische sollen im folgenden Jahr die Tische der beiden 4. Klassen durch höhenverstellbare Tische ersetzt werden.
2. Es müssen ein Schlüsseltresor, Außenmülleimer und Regale angeschafft werden.
3. Im Raum der Schulsozialarbeit müssen noch Möbeln ergänzt werden.
4. Für die Flurbereiche müssen Garderobenschränke und nicht brennbare Möbel angeschafft werden.
5. Die Eingangshalle soll neu und ansprechender gestaltet werden.

Mit herzlichem Dank und freundlichem Grüßen

Maike Kittel
Schulleiterin

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1301/2021/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 18.10.2021
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Schul- und Kulturausschuss der Gemeinde Moorrege	18.11.2021	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	30.11.2021	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	15.12.2021	öffentlich

Betreuungssituation an der Grundschule Moorrege, Deckung der fehlenden Betreuungsplätze

Sachverhalt:

Die Betreuungsschule der Grundschule Moorrege hat mit dem anliegenden Schreiben auf die Betreuungssituation an der Betreuungsschule Moorrege hingewiesen. Der Bedarf an Betreuungsplätzen kann nicht gedeckt werden.

Zwischenzeitlich hat ein Gespräch zu diesem Thema stattgefunden. Teilgenommen haben Bürgermeister Balasus, Schulleitung Frau Kittel, Frau Schubert und Frau Ladiges von der Betreuung, sowie Frau Jabs von der Verwaltung. An diesem Gespräch wurde von Seiten der Betreuung und der Schulleitung deutlich gemacht, dass der vorhandene Platz nicht ausreichend ist. Die Anzahl der Kinder, die zum nächsten Schuljahr angemeldet werden, wird die Anzahl der Kinder, die die Schule verlassen, weit überschreiten.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 haben nach dem Ganztagsförderungsgesetz (von der ersten Klasse aufsteigend) alle Kinder einen Anspruch auf Förderung in einer Tageseinrichtung.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Betreuungsschule Moorrege betreut bis zu 100 Kinder täglich von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Es erhalten lediglich die Eltern einen Betreuungsplatz, die auch berufstätig sind.

Auf Grund von Platzteilungen konnte erreicht werden, dass aktuell 106 Kinder die Betreuung besuchen können. Der Nachteil von Platzteilungen ist die fehlende Flexi-

bilität für die berufstätigen Eltern. Ein Wechsel der Wochentage ist auf Grund von Änderungen der Arbeitszeiten u.ä. nicht möglich. Durchschnittlich sind täglich 95 Kinder vor Ort.

Die Betreuung erfolgt für die ersten Klassen (30 Kinder) in den Räumen der Betreuungsschule, die zweiten Klassen (29 Kinder) gehen in die Aula und die 3. und 4. Klasse (24 bzw. 12 Kinder) nutzt jeweils einen Klassenraum. Für die Kinder stehen keinerlei Rückzugsräume zur Verfügung. Viele Kinder verbringen den Vor- und den Nachmittag in ihrem Klassenraum. Auf Grund der Enge der Klassenräume besteht keine Möglichkeit den Fußboden zum Spielen zu nutzen. Bei einer Betreuung in den Klassenräumen ist von Seiten der Betreuer immer darauf zu achten, dass die Kinder nicht mit den Materialien der Klasse spielen. Diese Klassen sind nach der Beendigung der Betreuung wieder in den Ursprungszustand herzustellen.

Es nehmen 90 % der Betreuungskinder am warmen Mittagessen teil. Alle anderen Kinder setzen sich zu der Mittagszeit mit ihrer Brotdose dazu. Die Teilnahme am Mittagessen erfolgt in Schichten.

Die Küche befindet sich neben den Stühlen und Tischen für die Kinder auch eine offene Küchenzeile mit zwei konventionellen Geschirrspülmaschinen sowie einem Tresen für die Essenausgabe. Eine Lagerhaltung von Lebensmitteln ist kaum möglich. Eine Industriegeschirrspülmaschine darf nicht eingebaut werden, da diese zu heiß wird.

Zum Schuljahr 2022/2023 liegen bereits jetzt (Stand 21.10.2021) 41 Neuanmeldungen aus den neuen ersten Klassen vor. 10 Kinder stehen noch auf der Warteliste für dieses Schuljahr. Voraussichtlich werden von aktuell 106 Betreuungskindern 12 Kinder zum Sommer 2022 die Betreuungsschule verlassen.

Die Vergabe der Plätze erfolgt wie folgt:

1. Kinder, die bereits die Betreuungsschule besuchen (für 2022 ca. 90 Kinder)
2. Kinder, die noch auf der Warteliste stehen (aktuell 10 Kinder)
3. Geschwisterkinder
4. Neuanmeldungen

Dies bedeutet, dass lediglich den Kindern von der Warteliste ein Platz zu Verfügung gestellt werden kann. Bei den Neuanmeldungen sollen die Kinder mit Geschwistern, die bereits die Betreuung besuchen, vorrangig berücksichtigt werden. Hier sind aktuell 5 Kinder bekannt.

Im Rahmen des Gesprächs wurden folgende Lösungsvorschläge für eine Betreuung von bis zu 140 Kinder erarbeitet:

- Übergangslösung spätestens zum 01.08.2022: Aufstellung von 2 Containern für die Betreuung von bis zu 40 Kinder sowie Bau einer abgeschlossenen Küche mit Industriegeschirrspüler, da die aktuelle Küchenkapazität für 140 Kinder nicht ausreichend ist.
- Langfristige Lösung: Beauftragung eines Architektenbüros zur Planung der Erweiterung der Grundschule und Umbau der Schule zur Offenen Ganztags-

schule, wobei auch der steigende Platzbedarf in der Grundschule zu berücksichtigen ist.

Finanzierung:

Die Eltern zahlen für eine Betreuung bis 14.00 Uhr einen Elternbeitrag von 60 Euro, für eine Betreuung bis 16.00 Uhr sind 90 Euro zu zahlen. Die Gemeinde gewährt eine Geschwisterermäßigung.

Die Gemeinde beteiligt sich an den Personal- und Betriebskosten der Betreuung mit rund 100.000 Euro jährlich.

Fördermittel durch Dritte:

Das Land zahlt einen Personalkostenzuschuss von 9.000 Euro jährlich.

Auf der Grundlage des Ganztagsfinanzhilfegesetzes gibt es Finanzhilfen des Bundes für investive Maßnahmen zum quantitativen und qualitativen Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote. Die Einzelheiten des Verfahrens zur Durchführung des Gesetzes werden durch Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern noch geregelt.

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Kulturausschuss/ der Finanzausschuss /die Gemeindevertretung stellt den gestiegenen Bedarf an Betreuungsplätzen in der Betreuungsschule fest. Zur Deckung des Platzbedarfs und Finanzierung einer Erweiterung der Betreuungsschule erfolgt folgender Beschluss:

- a) Temporäres Aufstellen von zwei Containern für die Betreuung weiterer Kinder und Deckung des Bedarfs
- b) Langfristige Erweiterung der Schule/Betreuung vor dem Hintergrund der steigenden Schülerzahlen und des Rechtsanspruches auf eine Betreuung ab dem Schuljahr 2026/2027.
- c) Die Elternbeiträge sollen jährlich moderat erhöht werden, um eine höhere Kostendeckung zu erreichen.

(Balasus)

Anlagen: Schreiben der Betreuungsschule

Betreuungsschule der Grundschule Moorrege
Klinkerstr. 8

25436 Moorrege



**An die
Gemeindevertretung
der Gemeinde Moorrege
Herrn Bürgermeister Balasus**
Amtsst. 12

25436 Moorrege

Betr.: Betreuungssituation an der Grundschule

Moorrege, den 19.08.21

Sehr geehrter Herr Balasus,

zur Zeit werden in unserer Einrichtung 100 Kinder betreut, somit ist die Gesamtkapazität ausgeschöpft. Zudem befinden sich 17 Kinder auf der Warteliste für die Vergabe eines Betreuungsplatzes. Die Betreuung findet zur Zeit in drei Gruppen statt, die auf unterschiedliche Räume verteilt sind.

Hierzu werden neben dem eigentlichen Betreuungsraum auch einige Klassenräume, die Küche sowie die Aula (welcher als Musikraum dient) genutzt.

Diese räumliche Situation empfinden wir als sehr unglücklich und - sowohl für das Kollegium als auch für die betreuten Kinder - als dauerhaft inakzeptabel.

Eine Betreuung von derzeit 100 Kindern ist unter den ursprünglich, vorhandenen räumlichen Bedingungen der Betreuungsschule (ein Raum) nicht zielgerichtet und nicht machbar. Dieses entspricht unserer Meinung nach nicht den Anforderungen, die eine kindgerechte Betreuung garantieren.

Aus diesem Grund - auch längerfristig gedacht - erscheint es unumgänglich, eine Erweiterung der räumlichen Gegebenheiten in Betracht zu ziehen. Eine finanziell überschaubare Lösung könnte dabei die Nutzung von Containern (wie im benachbarten DRK-Kinderhaus) sein. Akuter Bedarf liegt in der Gruppe 3 (ca. 45 Kinder) vor, da diese Kinder im Moment in den eigenen Klassenräumen, zu Betreuungszwecken zweckentfremdet, betreut werden. Dieser Zustand führt außerdem immer wieder zu Konfliktsituationen zwischen den Kindern, da diese keinerlei Rückzugsmöglichkeiten zur Verfügung haben.

Hierzu stehen wir in einem regen sehr konstruktiven Dialog mit der Schulleitung, die uns in unseren Belangen stets im Rahmen der eigenen Möglichkeiten zur Seite steht.

Die Klassenräume sind entsprechend der Beschulungsanforderungen eingerichtet. Durch die zeitweilige Nutzung im Rahmen der Betreuung, müssen diese Räume am Ende der Betreuungszeit täglich wieder in den "Ursprungszustand" zurückversetzt werden, was einen erheblichen Zeit- und somit Mehraufwand nach sich zieht. Durch diesen Umstand gibt es für die Kinder keinerlei Möglichkeiten unvollendete Dinge im Rahmen der Betreuung zum Beispiel am nächsten Tag fortzusetzen oder zu vervollständigen. Leider sind die Flure aufgrund der Brandschutzmaßnahmen für uns nicht nutzbar.

Gern würden wir Ihnen die derzeitige Situation vor Ort - am Nachmittag - während der Betreuungszeit in einem persönlichen Gespräch darlegen.

Über eine kurzfristige Rückmeldung und einen Gesprächsterminvorschlag Ihrerseits wären wir Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichem Gruß

Ingrid Ladiges

Sabine Schubert

